

24. Juli 2022

„Wissenschaft trifft Schule“ fördert innovative Schulprojekte

LH Mikl-Leitner: Land NÖ fördert bereits ab dem Schulalter Interesse für die Wissenschaft

Wissenschaft und Schule sind in Niederösterreich bereits eng miteinander verbunden. Um das Interesse von Kindern und Jugendlichen insbesondere an naturwissenschaftlichen und technischen Fächern weiter zu steigern und sie in diesem Bereich zu fördern, wurde nun die zweite Phase des Fördercalls „Wissenschaft trifft Schule“ gestartet und Förderungen vergeben. Im Herbst 2021 startete der Call erstmalig als Kooperation des Landes Niederösterreich mit der Innovationsstiftung für Bildung. „Niederösterreich ist heute Bildungs- und Wissenschaftsland mit Forschungseinrichtungen und Forschungsleuchttürmen, die weit über die Landesgrenzen hinwegstrahlen. Mit dem Fördercall „Wissenschaft trifft Schule“ wollen wir unseren Nachwuchs fördern und wissenschaftliche Lehrangebote direkt in den Schulen ermöglichen, die ihre eigenen Forschungsprojekte realisieren können“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Dem Aufruf zum Fördercall sind zahlreiche niederösterreichische Schulen gefolgt. Aufgebaut war der Call in zwei Phasen: In der ersten Phase konnten Schulen ihre Ideen einreichen und diese bis zur zweiten Phase weiterentwickeln. 18 Schulprojekte wurden nun von einer Fachjury ausgewählt. Sie werden ab dem kommenden Schulbeginn umgesetzt. Unseren teilnehmenden Schulen stehen damit bis zu 25.000 Euro zur Verfügung. Die Innovationsstiftung für Bildung ist mit 150.000 Euro an diesem Call beteiligt.

„Neben Wissenschaftsvermittlung ist uns als Innovationsstiftung für Bildung auch das Thema Schulentwicklung insgesamt ein besonders großes Anliegen. Denn Wissenschaftsvermittlung und Schulentwicklung sind wichtige Komponenten, um langfristig die Innovationskompetenz und das Bildungsniveau in Österreich zu heben. Daher freut es mich besonders, dass wir mit dieser Ausschreibung in Kooperation mit dem Land Niederösterreich Schulen ermutigen und begleiten konnten, sich mit der Schwerpunktsetzung im Wissenschaftsbereich am eigenen Standort auseinanderzusetzen“, so der Vorstand der Innovationsstiftung für Bildung Jakob Calice.

Besonders die hohe Qualität der Projekte wurde von der Jury überaus positiv hervorgehoben. Das Hauptkriterium bei der Vergabe der Projektförderungen war die Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen, um auch die Vernetzung zwischen Schulen und Partnern aus der Wissenschaft nachhaltig zu stärken. Weiters soll mit der Förderung die Profilbildung von Schulen gestärkt werden und die Entstehung von Schwerpunkten begünstigt werden. Gefördert werden nun Projekte aller Schulstufen und

NK Presseinformation

Schultypen. Die Projektlaufzeit für die Umsetzung beträgt bis zu zwei Jahre und startet ab dem kommenden Wintersemester.

Wissenschaft und Forschung sind in Niederösterreich schon lange im Regelunterricht verankert. Neben zahlreichen Initiativen und Angeboten für Schulen werden zudem Wissenschaftsworkshops im Rahmen der Vermittlungsmaßnahme „Science Class“ abgehalten. Alleine im vergangenen Schuljahr 2021/22 konnten dadurch über 5.000 Schülerinnen und Schüler aus Niederösterreich erreicht werden.

„Unser Fördercall hat sich zu einem innovativen Konzept für Wissenschaft in der Schule entwickelt, mit dem wir den Nachwuchs in Niederösterreich für Wissenschaft und Forschung begeistern. Danke an alle teilnehmenden Schulen als auch an unseren Kooperationspartner, Innovationsstiftung für Bildung, für die Umsetzung dieses Vorzeigeprojektes“, bedankt sich die Landeshauptfrau.